
Wiebke Knell

HIER MACHT MAN URLAUB

16.07.2020

Die beiden hessischen FDP-Landtagsabgeordneten Wiebke Knell (Neukirchen) und Jürgen Lenders (Fulda) haben die Geschäftsstelle des Rotkäppchenlandes in Schwalmstadt-Ziegenhain besucht. Die Geschäftsführerin Heidrun Englisch führte durch die Räumlichkeiten und erläuterte die Tätigkeiten ihrer Serviceagentur.

Der Name Rotkäppchenland leitet sich natürlich von den bekannten Märchen der Gebrüder Grimm ab. Jakob und Wilhelm Grimm haben die Schwalm und die Schwälmer Tracht mit den roten Käppchen gekannt. Als lokaler Zusammenschuss von 19 Kommunen aus drei Landkreisen werden Dienstleistungen im touristischen Bereich gebündelt und gemeinsam angeboten. Besonders passend ist der Name Rotkäppchenland, weil die darüber agierende Destinationsebene die Grimm-Heimat ist.

„Nicht jede kleine Kommune ist in der Lage ihr touristisches Potenzial ordentlich zu vermarkten und bekannt zu machen. Hier kommen wir helfend ins Spiel“, erläutert Heidrun Englisch. „Das Wohlbefinden während des Aufenthalts ist dabei ein ganz wichtiger Faktor“, führt sie fort.

Durch die Bündelung brauchen sich interessierte Urlauber nur an einen Ansprechpartner zu wenden. Das mühsame Zusammensuchen der einzelnen Dienstleistungen entfällt.

„Die Zeitersparnis und die Sicherheit eines schönen Urlaubserlebnisses sprechen eindeutig für solche touristischen Verbünde“, bestätigt Jürgen Lenders. „Gemeinsam ist man stärker als es die Summe der Einzelnen wäre“, ergänzt Wiebke Knell.

In Anschluss an die Geschäftsstellenbesichtigung nahmen die beiden FDP'ler noch an einer Festungsführung mit Kunigunde von Lüder teil. Diese blieb beiden in lebhafter Erinnerung und wird mit voller Überzeugung weiterempfohlen.